

# INFO:INTERNATIONAL PRESTON ENGLAND



MARLENA RIECHERT  
2 SEMESTER AN DER  
ERASMUS PARTNERSCHULE

UNIVERSITY OF CENTRAL  
LANCASHIRE  
PRESTON, LANCASHIRE  
UNITED KINGDOM  
TEL: +44 (0)1772 201 201

## Reisen

Preston liegt eine Zugstunde von Manchester und eineinhalb Stunden von Liverpool entfernt. Man kann günstig mit Easy Jet oder Ryan Air in eine der beiden Großstädte fliegen. Beim erstmaliger Ankunft wird man von der Studentischen Vertretung abgeholt, auch direkt vom Flughafen, wenn man möchte – ich blieb zwei Tage in Manchester, bis ich in den Bus nach Preston stieg.

## Semesterdaten

Das Studienjahr ist in Trimester geteilt. Los geht es schon Anfang September und für die internationalen Studenten sogar eine Woche früher, mit der Orientation Week. In der Zeit habe ich alle wichtigsten Angelegenheiten geregelt, ein Bankkonto eröffnet, das Campus kennen gelernt und ein sichereres Gefühl für den Semesterstart bekommen. Weihnachten und Silvester verbrachte ich in Deutschland und danach ging es weiter mit dem zweiten Trimester los, das ebenfalls drei Monate gedauert hat. Das letzte Trimester bestand in meinem Studiengang (Graphic Design) aus kurzen Praktika in den zahlreichen Agenturen in Manchester, Liverpool und Blackpool. Es wird einem sehr einfach gemacht und die Professoren helfen sehr, warum ich stark empfehlen würde, diese einmalige Chance auf ein Praktikum in England zu nützen.

## Einschreiben

Ich war sehr erstaunt, wie einfach die Immatrikulation und das Einschreiben für die gewünschten Fächer von statten gingen. Die Studentische Vertretung



hilft allen International Students bei der Online-Anmeldung und macht alle Sonderwünsche möglich. Man meldet sich für sieben Module an, zusätzlich kann man Sprachkurse auf Zertifikat belegen. Man kann alle möglichen Kurse aus dem Bereich Printmaking, Illustration, Fine Art, Digital Art etc. besuchen, man sollte gleich am Anfang gucken, ob es Einweisungen für die Werkstätten gibt. Die Tutorials helfen sehr und man darf danach die Räume selbständig nutzen. Gleich am Anfang bekommt man einen guten Überblick, man weiß bescheid, wo man sich Hilfe holen kann, wer der Ansprechpartner für welche Angelegenheit ist. Die Organisation von UCLAN hat eine sehr gute Note verdient.

## Wohnen

Es wird empfohlen, sich um ein Zimmer in einem der Studentenheime zu kümmern. Diese sind immer in der Uni-Nähe und gut ausgestattet. Selbständig eine Wohnung suchen ist natürlich auch eine Option. Die Ange-

bote hängen in der Uni aus und man kann sich den Mietvertrag von der Studentischen Vertretung überprüfen lassen, ob der in Ordnung ist. Man unterschreibt den Vertrag für die gesamte Studienzzeit und muss in meisten Fällen die gesamte Miete im Voraus zahlen. Ich habe monatlich 200 Pfund Mietkosten gehabt, was man als günstig einordnen würde.

### Internationales

Gleich in der ersten Woche lernt man sehr viele Studenten aus der ganzen Welt kennen, denn die Universität so ziemlich alle möglichen Studengänge anbietet. Im Englischkurs waren sehr viele chinesische und spanische Studenten, ich wohnte mit zwei Masterstudenten aus Nigeria und Indien, in der Mensa traf ich regelmässig einpaar Leute aus Litauen. Man sammelt auf jeden Fall eine Menge Wissen über andere Kulturen, ich erlebte England als sehr multikulti und offen.



### Finanzielles

Der englische Pfund ist etwas stärker als der Euro, alles kommt einem teurer vor, als Zuhause. Tatsächlich sind die Lebensmittelpreise höher, aber beim Kauf von elektronischen Geräten (z.B. Canon-Drucker für 40 Pfund) oder Kleidung macht man keine Verluste. Nach einer Weile kennt man die günstigen Cornershops, meistens von den pakistanischen Einwanderern betrieben, man entdeckt Lidl und Aldi, bekommt hier und da ein Studentenrabatt und man kommt gut mit dem selben Geld, wie in Augsburg, aus.

### Universität und Designstudium

Neben Graphic Design und Digital Graphics kann man Illustration, Animation, Fine Art, Printmaking oder Game Design studieren. Im selben Gebäude befinden sich Fashion

Design, Ceramics und zahlreiche Werkstätten, die in jedem ausländischen Studenten Neid auslösten. Man kann mit vielen Materialien arbeiten und experimentieren; die Design-Studios sind immer geöffnet, man wird immer von mind. zwei Professoren betreut und bewertet. Preston ist auf jeden Fall die perfekte Wahl für alle, die dazulernen und über den Tellerrand gucken wollen. Unerwähnt darf auch nicht die non-stop geöffnete Bibliothek bleiben, mit einer riesigen Auswahl an Kunst- und Designbüchern und -Zeitschriften. Abends fährt alle 30 Min ein sog. Safety-Bus, der die Bibliotheksbesucher um sonst nach Hause bringt.

### Wichtige und praktische Links

Der Blog der Fakultät:

<http://www.thedisciplesofdesign.co.uk>

Webseite der Universität:

<http://www.uclan.ac.uk/>

International Office:

<http://www.uclan.ac.uk/information/international/index.php>

**MARLENA RIECHERT**  
**MARLENA.RIECHERT@GMX.DE**  
**2nd YEAR (2011/12)**  
**PRESTON (UK)**

